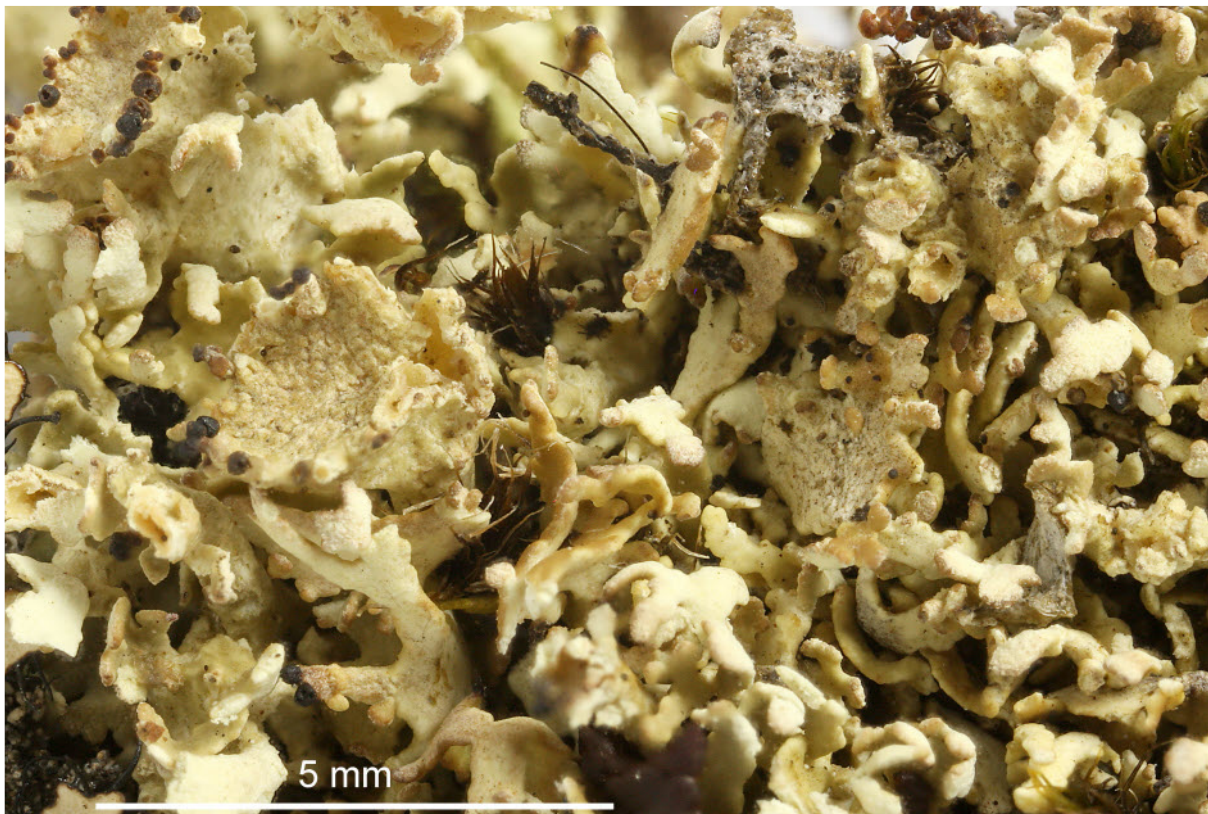


*Cladonia angustiloba* Ahti & Aptroot

Grundschuppen oberseits grünlich gelb, in zahlreiche sehr schmale, 0,3-0,5 mm breite und 0,5-2 cm lange Läppchen geteilt, trocken eingekrümmt. Unterseite unberindet, convex, weiß bis gelblich. Podetien selten gut ausgebildet, ohne Soredien, glatt bis warzig berindet, mit weißen Flecken, oft mit Schuppen. Chemie: Usninsäure, Fumarprotocetrarsäure, Protocetrar- und Spuren von Confumarprotocetrarsäure. K-, P+ rot. Die Art erinnert an eine sehr feinzerschlitzte *Cladonia foliacea*. Lit.: Ahti & Aptroot (2009, Bibl. Lich. Bd. 99).

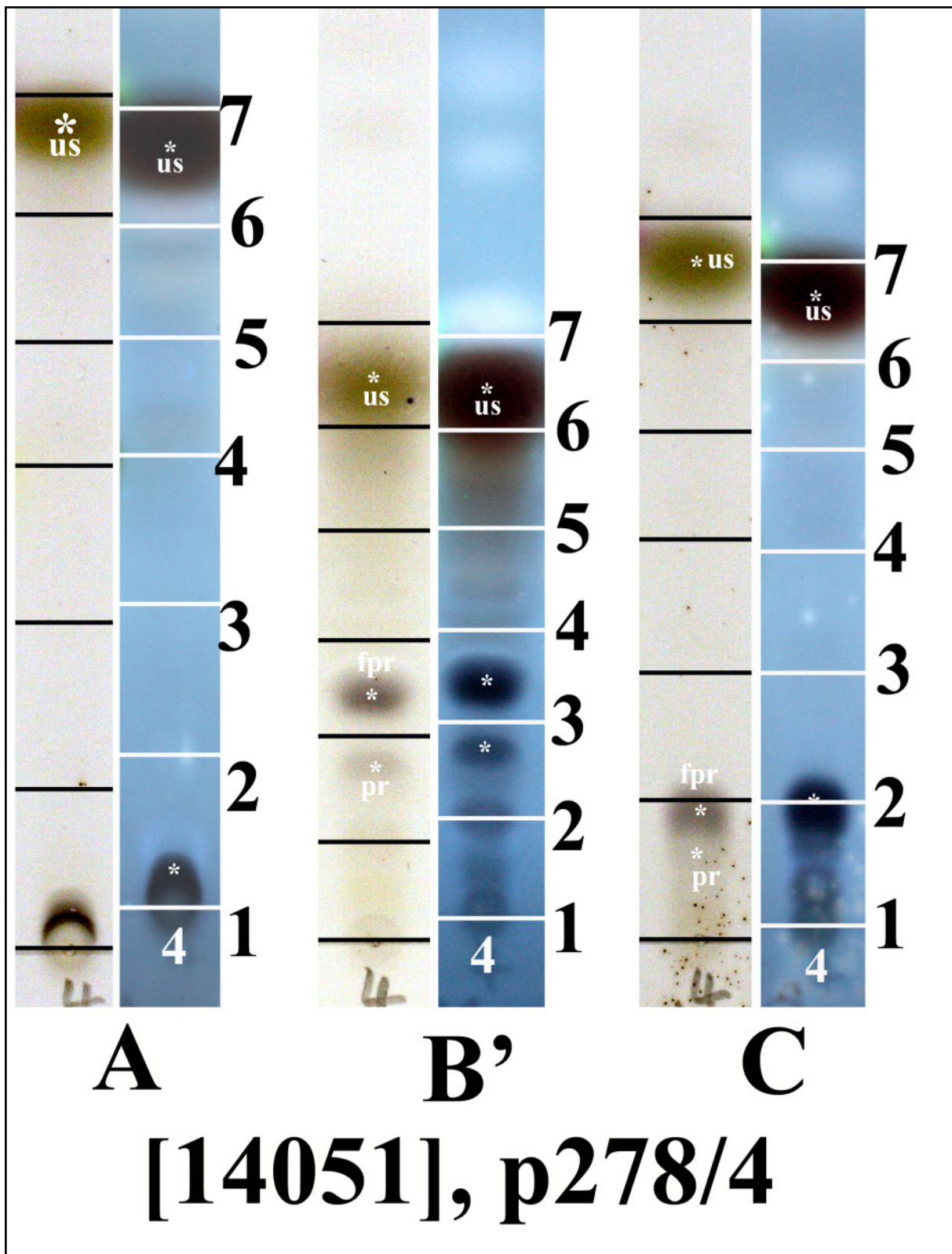
[14051], Portugal, Azoren, Terceira, nördlich von Matela an einem Parallelträßchen zur EN3-1; 38°41.461' N, 27°14.999' W, 430 m; an bemoosten, offenstehenden Mauern. Leg. Schumm 18.07.2008, det. Aptroot 2009.







*Cladonia angustiloba*



HPTLC in den Laufmitteln A, B' und C nach Säurebehandlung bei Tageslicht und 366 nm UV-Longwelle.

- 1: Start,
- 4: Position von Norstictinsäure,
- 7: Position von Atranorin,
- us: Usninsäure, fpr: Fumarprotocetrarsäure, pr: Protocetrarsäure.

*Cladonia angustiloba*